



2018/255

22.10.2018

Bericht

- öffentlich -

**Entwicklung der Geburtenzahlen /Meldedaten im Landkreis Nienburg/Weser
(Stand 30.9.2018) und amtliche Schulstatistik für das Schuljahr 2018/19 für die
allgemein bildenden Schulen**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für die allgemein bildenden Schulen nimmt Kenntnis.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für die allgemein bildenden Schulen

Datum:

14.11.2018

Sachverhalt

Der Fachbereich Bildung hat die aktuellen Geburtenzahlen/Melddaten im Landkreis Nienburg/Weser (Stand 30.9.2018) bei den kreisangehörigen Kommunen abgefragt. Auf Basis dieser Zahlen werden regelmäßig die Prognosewerte für die im Kreisgebiet gelegenen Schulen berechnet.

Die Zahlen sind dieser Drucksache als **Anlage 1** beigefügt.

In der **Anlage 2** sind neben der schulspezifischen Entwicklung der Schülerzahlen auch die Veränderungen für jede einzelne Schule im Landkreis dargestellt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Schulen hat sich gegenüber dem Vorjahr wiederum leicht verringert von 13.147 Schülerinnen und Schüler auf 12.826.

Grundschulen

In diesem Jahr wurde erneut abgefragt, wie viele Kinder in den Schulen beschult werden, die nach dem 1.1.2015 neu zugewandert sind. Der nachfolgenden Tabelle kann die Entwicklung der Einschulungen in die Grundschule seit dem Schuljahr 2015/16 entnommen werden. Im aktuellen Schuljahr wurden 1.009 Kinder – davon 116 Neuzugewanderte – eingeschult. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Rückgang von fast 12 %. Landesweit wurde nach Angabe des Kultusministeriums dagegen ein Rückgang um rd. 1,7 % erwartet.

Der Rückgang kann zum einen auf einen schwachen Geburtenjahrgang 2011/12 zurückgeführt werden. Zum anderen hatten die Erziehungsberechtigten in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit, ein Kind mit einem Geburtsdatum zwischen dem 1.7. und dem 30.9. um ein Jahr zurückstellen zu lassen.

Grundschulen im Landkreis Nienburg/Weser					
Einschulung im Schuljahr 2018/2019 - Stand 23.8.2018					
Schule	Klasse 1	davon Neuzugewanderte ab 1.1.15	Vergl. 2015/16	Vergl. 2016/17	Vergl. 2017/18
FÖS ESE Christliches Jugenddorf	1	k. A.	1	0	2
FÖS GE Astrid-Lindgren-Sch. Nbg.	5	2	5	4	9
FÖS GE Helen-Keller-Sch. Stolzen.	5	1	7	4	1
Tagesbildungsstelle Hoya	1	0			
FÖS-Zweig KME Alpheideschule	4	k.A.	2	0	2
FÖS Spr Fr.-Fröbel-Schule	4	k.A.	2	3	2
GS Alpheideschule Nienburg	59	9	60	79	68
GS Am Bach Nienburg	70	9	75	79	85
GS Bücken	32	1	27	34	28
GS Deblinghausen	12	k.A.	4	9	14
GS Diepenau	44	0	35	30	32
GS Drakenburg	13	1	13	11	12
GS Estorf	15	1	20	17	13
GS Eystrup	32	2	30	17	32
GS Friedrich-Ebert-Sch., Nienburg	65	17	54	72	64
GS Freie Schule Mittelweser	5	k.A.	8	5	5
GS Haßbergen	17	3	15	18	16
GS Am Sudthal Hassel	17	2	18	15	18
GS Heemsen	33	2	30	31	34
GS Hoya	40	10	37	32	53
GS Husum	23	k.A.	30	20	18
GS Landesbergen	25	2	13	21	23
GS Langendamm	28	6	20	17	29
GS Leese	19	4	8	22	19
GS Leintor Nienburg	0	0	40	0	0
GS St. Laurentius-Schule Liebenau	31	1	47	39	40
GS St. L.Sch., Ast. Pennigsehl	0	0	12	13	15
GS Marklohe	41	4	49	42	55
GS Münnehagen	28	2	29	31	27
GS Nendorf	15	k.A.	16	25	22
GS Nordertorschule Nienburg	35	10	22	46	44
GS Rehburg	40	4	47	55	44
GS Rodewald	19	1	30	30	29
GS Steimbke	37	3	30	37	37
GS Waldschule Steyerberg	23	5	34	40	43
GS Regenbogenschule Stolzenau	71	9	50	62	67
GS Uchte	39	3	54	56	55
GS Warmsen	22	1	30	31	32
GS Sch. am Weserbogen Wechold	16	1	22	21	27
GS Wietzen	23	0	29	22	29
	1.009	116	1.055	1.090	1.145

Ohne die neuzugewanderten Kinder wären demnach 893 Kinder eingeschult worden, diese Zahl liegt erheblich unter den Zahlen der Vorjahre.

Gleiches gilt auch für die Gesamtschülerzahl im Primarbereich. Derzeit besuchen 4.433 Kinder die Grundschulen im Landkreis – davon 464 Neuzugewanderte. Im Vergleichsjahr 2015/16 vor dem Zustrom der Flüchtlinge waren es 4.467, in den Folgejahren 4.528 und 4.527 in 2017/18 (einschließlich 406 Neuzugewanderte).

Gesamtzahl der Schüler im Primarbereich 2015 bis 2018							
Schule	Jahr 2018/19	davon Neuzugewanderte	Anteil in %	Jahr 2015/16	Jahr 2016/17	Jahr 2017/18	davon Neuzugewanderte
FÖS ESE CJD	23	k.A.		14	17	14	k.A.
FÖS GE ALS Nbg.	30	3		13	23	29	k. A.
FÖS GE HKS Stolzenau	17	3	17,65	20	25	20	4
Tagesbildungsst. Hoya	5	0		5	3	2	k. A.
FÖS KME Alpheide Nbg	9	k.A.		7	5	7	k. A.
FÖS Spr Fr.-Fröbel-Sch.	12	k.A.		20	20	19	k. A.
GS Alpheideschule Nbg.	272	50	18,38	256	269	272	33
GS Am Bach Nienburg	303	23	7,59	303	321	295	19
GS Bücken	123	7	5,69	130	133	124	9
GS Deblinghausen	35	k.A.		44	35	36	1
GS Diepenau	140	10	7,14	134	138	133	19
GS Drakenburg	50	4	8,00	54	54	47	5
GS Estorf	66	5	7,58	66	70	65	4
GS Eystrup	140	7	5,00	142	148	145	9
GS Fr.-Ebert-Sch. Nbg.	267	53	19,85	205	233	248	30
GS Fr. Sch. Mittelweser	34	k.A.		24	30	28	k. A.
GS Haßbergen	66	7	10,61	63	68	62	4
GS Am Sudthal Hassel	68	6	8,82	66	65	63	3
GS Heemsen	131	15	11,45	109	122	131	13
GS Hoya	160	32	20,00	138	153	173	30
GS Husum	94	k.A.		89	95	93	k.A.
GS Landesbergen	88	5	5,68	89	92	96	6
GS Langendamm	97	12	12,37	95	89	80	2
GS Leese	76	7	9,21	51	77	69	8
GS Leintor Nienburg	39	8	20,51	172	133	84	9
GS St. Laurentius-Sch. Liebenau	155	30	19,35	196	189	177	18
St. L. Sch. ASt. Pennigsehl	46	4	8,70	57	54	48	4
GS Marklohe	195	8	4,10	195	195	202	13
GS Münchenhagen	118	14	11,86	155	148	133	13
GS Nendorf	86	k.A.		72	77	86	7
GS Nordertorsch. Nbg.	147	38	25,85	122	142	147	27
GS Rehburg	190	19	10,00	233	224	215	20
GS Rodewald	111	4	3,60	113	118	128	7
GS Steimbke	150	15	10,00	160	153	145	11

Schule	Jahr 2018/19	davon Neuzugewanderte	Anteil in %	Jahr 2015/16	Jahr 2016/17	Jahr 2017/18	davon Neuzugewanderte
GS Waldsch. Steyerberg	140	17	12,14	139	146	153	18
GS Regenbogenschule Stolzenau	238	26	10,92	207	232	242	26
GS Uchte	201	21	10,45	226	233	221	21
GS Warmсен	123	2	1,63	85	100	113	3
GS Schule am Weserbogen Wechold	87	3	3,45	98	100	94	3
GS Wietzen	101	6	5,94	100	92	88	7
	4.433	464	10,47	4.467	4.528	4.527	406

Weiterführende Schulen (SEK-I und -II)

Im Übergang von den Primarschulen in den SEK-I_Bereich ist es wichtig, die so genannte Bildungsbeteiligungsquote zu ermitteln. Diese kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Übergang auf SEK I im Schuljahr 2018/2019						
Schule	Klasse 5	Anzahl Klassen	Summe Schulform	Übergangsquote in Prozent	davon Neuzugewanderte ab 1.1.15	Summe Schulform
Gymnasien						
Albert-Schweitzer-Schule Nienbg.	115	4			3	
Marion-Dönhoff-Gymn. Nienburg	153	6			5	
Johann-Beckmann-Gymn. Hoya	100	4			5	
Gymnasium Stolzenau	129	5			8	
			497	45,64		21
IGS Nienburg	129	5	129	11,85	11	11
Oberschulen						
OBS Freie Schule Mittelweser	6	1			k.A.	
Marion-Blumenthal-OBS Hoya	88	4			15	
OBS Loccum	68	3			6	
OBS Marklohe	59	3			11	
OBS Mittelweser	47	2			5	
OBS Steimbke	56	3			6	
OBS Uchte	51	3			2	
OBS Nienburg	53	2			17	
			428	39,30		62
Realschulen						
Freie RS Rahn	18	1	18	1,65	k.A.	
Förderschulen						
FÖS ESE CJD	6				k.A.	
Astrid-Lindgrenschule Nienburg	5				2	
Helen-Keller-Schule Stolzenau	5				1	3
Tagesbild.. Weserschule. Hoya	1				0	
			17	1,56		
Gesamtsumme			1.089	100,00		97

Aus der Tabelle ergeben sich die durchschnittlichen Beteiligungsquoten landkreisweit. Regional können die Prozentzahlen – je nach Erreichbarkeit der Schulen – davon abweichen.

Im Vorjahr wechselten insgesamt 1.145 Schülerinnen und Schüler von den Grundschulen in die 5. Klassen der weiterführenden Schulen. Dabei gab es im Schuljahr 2017/18 folgende Bildungsbeteiligungsquoten:

Gymnasien	=	41,57 %
IGS	=	12,14 %
Realschule	=	0,96 %
Oberschulen	=	42,79 %
Förderschulen	=	2,53 %

Insbesondere die Anwahl des Gymnasiums ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Anwahl der Oberschulen ist entsprechend zurückgegangen. Zu berücksichtigen ist bei dieser Berechnung, dass die Zahlen der Schülerinnen und Schüler, die auswärtig beschult werden, noch nicht vorliegen. Die Bildungsbeteiligungsquote ist nach Vorliegen der Zahlen neu zu berechnen.

Im Schuljahr 2018/19 besuchen insgesamt 8.102 Schülerinnen und Schüler die SEK-I und –II-Schulen. Davon sind 506 Schülerinnen und Schüler (= 6,25 %) Neuzugewanderte. Im Jahr 2017/18 waren es noch 8.359 Schülerinnen und Schüler. Der Anteil der Neuzugewanderten betrug mit 524 Schülerinnen und Schülern ebenfalls 6,26 %. Nach wie vor besuchen die meisten Neuzugewanderten die Oberschule (Anteil an der Gesamtzahl der SuS dieser Schulform: 12,17 %).

Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler SEK I und II im Schuljahr 2018/19 mit dem Anteil der Neuzugewanderten sowie den Vergleichszahlen für die Schuljahre 2015/16, 2016/17 und 2017/18 können der **Anlage 3** entnommen werden.

Inklusion

Erstmals wurde mit der amtlichen Schulstatistik abgefragt, wie viele Kinder mit welchem Förderbedarf eine Regelschule besuchen. Die zusammengefassten Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden:

	Gesamtzahl	davon mit Förderbedarf	in %	LE	SP	KME	ESE	Hö	SE	GE
Grundschulen	4337	181	4,17	82	19	11	29	12	7	21
SEK I und II	7836	330	4,21	207	7	9	73	14	6	14

Erläuterung:

LE	Lernen
SP	Sprache
KME	Körperliche u. motorische Entwicklung
ESE	Soziale und emotionale Entwicklung
HÖ	Hören
SE	Sehen
GE	Geistige Entwicklung

Außerdem werden an den Förderschulen derzeit 96 Schülerinnen und Schüler im Primarbereich und 266 Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich I und II besult. Das sind zusammen 362 Schülerinnen und Schüler. Zusammen mit den 511 Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf an Regelschulen haben somit insgesamt 873 Schülerinnen und Schüler einen Förderbedarf. Das sind 6,96 % aller Schülerinnen und Schüler.

Prozentual besuchen davon 58,53 % Regelschulen und 41,47 % eine Förderschule.

Anlagen:

- Geburtenzahlen/Melddaten zur Vorausberechnung der Schülerzahlen
- Amtliche Schulstatistik
- Schülerzahlen im SEK I und II-Bereich